

SYNDICATE RECORDS

Ein kleines Label im Süden der BRD. Betrieben von den beiden Musikfreunden Bernhard Klee und Reiner L. Machauer. Wie bei den meisten kleineren Firmen, werden die Platten von Syndicate-Records über einen Indie-Vertrieb in Umlauf gebracht. In diesem Falle durch EFA, den wohl größten unabhängigen Vertrieb in der BRD.

Zu den Bands auf Syndicate gehören die NICK NACKS, eine eher unbedarfte Gitarrengruppe, die sich mit ihrer LP "Silence before the storm" nicht gerade einen Gefallen getan haben.

Eine Spur interessanter ist da schon NOVA EXPRESS, benannt nach dem Roman von William S. Burroughs. NOVA EXPRESS zählt zu den Epigonen des 6Ts-Revival - so richtig mit Kirmesorgel und Zeitlupen-Takten. Die Kapelle kommt aus Mannheim. Ihre LP heißt "Space Khmer".

Das bislang Aufregenste aus dem Hause Syndicate sind die VERI-CHROME TULIPS, die ihre erste Platte "Le lac leman", dem Genfer See widmen. Die ganze LP bietet ein Spektrum vom guten Pop-Lied über folkloristisch angehauchte Songs zum leicht jazzigen Schrägklang (was man sich immer so einfallen lassen muß!). Für mich das Aufregenste: die Klarinette. Sie taucht nicht immer, oft nur versteckt auf und schafft eine interessante Spannung. Die TULIPS bestehen aus: Irene Minges(key,voc)

Simon Steiner(blasinstr,voc)

Win Rau(dr,voc)

und dem Songschreiber Schill(voc,git,bass)

CONSTRUCTOR RECORDS

Constructor ist mittlerweile eine Indie-Firma von der man nicht nur in der näheren Umgebung von Dortmund redet. Durch den überregionalen Erfolg von PHILLIP BOA & THE VOODOO CLUB (siehe Parockticum vom 20. Januar 1987) kam Constructor ins "Gerade" und ins Gehör so manchen Noise-Fans. Phillip Boa ist der Chef des Labels und gewissermaßen auch künstlerischer Direktor, was die Auswahl

von Künstlern für Veröffentlichungen angeht. Im Februar 1986 erschien die erste Constrictor-Platte, eine LP von Jowe Head, einen Monat später folgte Nummer zwei: "Gift" von den PALOOKAS, deren Sänger Jowe Head ist.

Nach diesen beiden englischen Acts wurde im April des gleichen Jahres die erste BRD-Band auf Constrictor veröffentlicht: CHRISTIAN HOUND, die Phillip Boa selbst produzierte.

Außerdem werden auf Constrictor, folgende Bands vertrieben: CREEPERS, 1000 VIOLINES, HANGMANS BEAUTIFUL DAUGHTER, BIG FLAME. Eine der neueren Veröffentlichungen ist die erste LP der Bremer Gruppe MINT ADDICTS. Der Sänger und Songschreiber Emilio Winchetti, der sich schon seit längerem als Musiker, Veranstalter und Radio DJ einen Namen gemacht hat, gründete 1984 gemeinsam mit vier Musikern aus Hannover und Bremen die MINTs. Die Band ist am ehesten mit CASSANDRA COMPLEX zu vergleichen.

Im März 1987 haben sie gemeinsam mit MINIMAL COMPACT und David Thomas beim Warschauer Carrot-Festival in der VR Polen gespielt. Als echte Krachband passen sie vortrefflich ins Constrictor-Programm.

Die in dieser Sendung gespielten Titel sind zum Teil dem Constrictor-Sampler "Ten Years After The Goldrush" entnommen.

## PAROCKTICUM-KURZINFOS

Johnny Marr hat die SMITHS verlassen. Morrissey macht trotzdem weiter. Es wird eine LP in der alten Besetzung erwartet. Ihr Name: "Strangeways, Here We Come". Dann noch eine Live-Platte und dann steht alles in den Sternen.

PHILLIP BOA & THE VOODOO CLUB veröffentlichen ihre nächste LP bei der Industrie. Es hat sich also jemand gefunden, der genug Geld hat, um die Band zu kaufen...was aus dem Label wird, ist noch nicht bekannt.

HARD POP hat sich aufgelöst. Die Gruppe hat am 6.9.1987, kurz vor einem Konzert auf der Insel der Jugend ihre Demission bekanntgegeben. Stefan (git) hat ja schon seit einiger Zeit sein Auskommen bei POPGENERATION. Ralph (sax) spielt seit einer Woche bei den anderen.

Gestern traten DIE ART und die anderen bei der COTTBUSER MUSIK-AUKTION gegen TUTTI PALETTI (!!!) an. Das Publikum, das bei dieser Veranstaltung nach jeweils 2mal 15-minütigen Konzerten der Rivalen seine Meinung per Stimmzettel zu bekunden hat, erwählte mehrheitlich TUTTI PALETTI zum Sieger.

Wir wissen: Pop must eat itself!

Die neue LP der SONIC YOUTH, "Sister" hat die englischen Indie-Charts gestürmt und wird im nächsten Parockticum keine kleine Rolle spielen.

Nach der letzten Platte der KENNEDYS gibt es jetzt noch eine nachletzte: "Give Me Convenience" enthält B-Seiten alter Singles, bislang unveröffentlichtes Material und Versionen bekannter Songs. Kein Ausverkauf, sondern Mittel zur Unterstützung des "No Zensorship Funds". Mehr dazu in 14 Tagen.

